

# Einladung zur Enquete

## Einheitlicher Jugendschutz in Österreich

3. März 2010, 9:30 - 12:00 Uhr  
Marmorsaal des BMWFJ,  
Stubenring 1, 1010 Wien

### Organisation:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
Abt. II/2 - Jugendwohlfahrt und Kinderrechte  
Franz-Josefs-Kai 51, 1010 Wien  
Tel. 0043/1/71100 DW3244  
E-Mail: franz.macho@bmwfj.gv.at

### Nächtigung:

Informationen über Hotels finden Sie unter <http://info.wien.at/> im Internet  
oder telefonisch beim Tourismusverband Wien unter 0043/1/21114.



**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, FAMILIE UND JUGEND**

1010 Wien | Franz-Josefs-Kai 51 | [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)



In Österreich gilt in jedem Bundesland ein eigenes Jugendschutzgesetz. Für Kinder und Jugendliche kommt jeweils das Jugendschutzgesetz jenes Bundeslandes zur Anwendung, in dem sie sich gerade aufhalten. Weil die Jugendschutzbestimmungen der Länder oft stark voneinander abweichen, führt dies nicht nur bei den jungen Menschen, sondern auch bei den Erziehungsberechtigten und Konsumenten, Veranstaltern, sowie dem Handel und Gewerbe immer wieder zu Verunsicherungen.

Um den Schutz der jungen Menschen in Österreich zu verbessern lädt

Bundesminister  
Dr. Reinhold Mitterlehner

## zur Enquete "Einheitlicher Jugendschutz in Österreich"

**Datum:** 3. März 2010

**Beginn:** 09.30 Uhr

**Ort:** Marmorsaal des BMWFJ  
Stubenring 1, 1010 Wien

Schriftliche Anmeldung:  
Per E-Mail bis spätestens  
23. Februar 2010 an  
franz.macho@bmfj.gv.at

- 9:30 - 9:45** **Begrüßung**  
**Dr. Reinhold Mitterlehner**  
*Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend*
- 9:45 - 10:15** **Jugendschutz in den Ländern der Europäischen Union**  
  
Impulsreferat  
**Gerd Engels**  
*Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendschutz der BRD (BAJ)*
- 10:15 - 11:45** **Podiumsdiskussion**  
  
Mag. Johann **Heuras**, Landesrat  
Wolfgang **Moitzi**, Bundesjugendvertretung  
Mag. Sabine **Liebentritt**, Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Richter**, Institut für Soziologie der Universität Wien  
Mag. Christoph **Hörhan**, Fonds Gesundes Österreich  
Dr. Beate **Großegger**, Institut für Jugendkulturforschung
- 11:45 - 12:00** **Schlussworte** des Herrn Bundesministers  
anschließend **Buffet**
- Moderation:** Magdalena Rauscher-Weber, Kurier
- Diese Veranstaltung ist medienöffentlich.